

Dachzeile:

Wirtschaftsministerin besucht Murrelektronik

Headline:

„Mut zu Innovationen führt zu wirtschaftlichem Erfolg“

Vorspann:

In ihren Branchen führende Mittelständler wie der Automatisierungsspezialist Murrelektronik bilden das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Bei einem Besuch des Unternehmens informierte sich Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut über die neuesten Trends im Bereich der elektrischen Automatisierungstechnik – und zeigte sich beeindruckt, mit welchen ganz eigenen Ideen das Unternehmen aktuell wieder einmal global für Furore sorgt.

Text:

Was vor knapp 50 Jahren aus einer genialen Idee zu einem bis heute erfolgreichen Produkt entstanden ist, hat sich zu einem weltweit erfolgreichen, weit verzweigten Netzwerk aus mehr als 3.000 Expertinnen und Experten in mehr als 50 Ländern und einem der führenden Anbieter rund um das Thema Automatisierung entwickelt: Die Geschichte der Murrelektronik ist eine spannende Erfolgsgeschichte – und das Unternehmen arbeitet fleißig daran, dieser Geschichte weitere interessante Kapitel hinzuzufügen.

Davon hat sich Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut kürzlich überzeugt, als sie das Unternehmen gemeinsam mit Dr. Richard Sigel, dem Landrat des Rems-Murr-Kreises, besucht hat. Die Murrelektronik-Geschäftsführung Dr.-Ing. Ulrich Viethen (CEO), Jürgen Erkert (CFO) und Gaby Linnow (CSO) lenkte das Augenmerk dabei ganz auf die jüngsten Entwicklungen wie das revolutionäre, schaltschranklose Automatisierungssystem „Vario-X“, mit dem das Unternehmen wieder einmal erfolgreich eigene Wege geht und für Furore sorgt, oder die digitale Plattform „uKonn-X“, mit der die elektrische Installation einer Maschine zum Kinderspiel wird. Solche in die Zukunft weisenden Konzepte sind ganz nach dem Geschmack der Ministerin: „Das Beispiel von Murrelektronik zeigt, dass unternehmerische Weitsicht und Mut zu Innovationen zu wirtschaftlichem Erfolg führen.“

Wirtschaftlich ist „Vario-X“ auch für die Anwender: Sie haben 30 Prozent weniger Aufwand für die elektrische Installation dank Plug & Play-Prinzip mit vorkonfektionierten Steckern. Interessiert folgte die Ministerin den Ausführungen von Ulrich Viethen, fragte immer wieder nach und signalisierte Zustimmung durch anerkennendes Nicken. Es sei genau dieser Unternehmergeist, den Baden-

Württemberg brauche. Dieser Unternehmergeist benötige aber auch Freiräume. Freiräume, welche die Politik schaffen müsse, so Dr. Hoffmeister-Kraut weiter: „Wir müssen (...) die Angebotsbedingungen verbessern, damit Unternehmen (...) wieder mehr in den Standort investieren, damit Innovationen entstehen und gelingen können.“ Das Trio an der Spitze des Unternehmens hörte diese Worte gerne: „Weltweit erfolgreiche Unternehmen wie Murrelektronik brauchen politische Rahmenbedingungen, die uns im globalen Wettbewerb nicht benachteiligen. Wir begrüßen deshalb die Forderungen der Ministerin, die Wirtschaft im Land zum Beispiel durch den Abbau überflüssiger Bürokratie zu entlasten.“

Bilder:

Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut besuchte kürzlich den weltweit erfolgreichen Automatisierungsspezialisten Murrelektronik.



Im Mittelpunkt standen dabei die jüngsten Murrelektronik-Entwicklungen wie das revolutionäre „Vario-X“ Konzept, mit dem das Unternehmen wieder einmal erfolgreich eigene Wege geht und für Furore sorgt.



Über Murrelektronik:

Leistungsstark, zuverlässig und hochflexibel: Das gilt für die wegweisenden Lösungen wie für das Team der Murrelektronik. Was vor knapp 50 Jahren aus einer genialen Idee zu einem bis heute erfolgreichen Produkt entstanden ist, hat sich zu einem weltweit erfolgreichen, weit verzweigten Netzwerk aus mehr als 3.000 Expertinnen und Experten in mehr als 50 Ländern und einem der führenden Anbieter rund um das Thema Automatisierung entwickelt. Der

Pioniergeist des Gründers und sein Mut zu neuen Wegen prägen das Unternehmen bis heute. In kollaborativer Zusammenarbeit mit den Kunden aus den verschiedensten Branchen und offen für starke Partnerschaften erarbeitet Murrelektronik hochmoderne und ganzheitliche Automatisierungs- und elektrische Installationslösungen, um technische Anlagen fit für die digitale Zukunft und so für alle Maschinenbauer einfach umsetzbar zu machen. Zu den besonderen Stärken von Murrelektronik zählen dezentrale Konzepte, bei denen die Baugruppen am idealen Ort sind: in direkter Prozessnähe. Sie lassen sich dank ihrer Plug & Play-Logik besonders leicht installieren und über alle gängigen Datenprotokolle in unterschiedlichsten technologischen Architekturen einbinden. Mehr Informationen unter: www.murrelektronik.de

Pressekontakt:

Murrelektronik GmbH
Mark Böttger (Leiter Unternehmenskommunikation)
Telefon +49 174 658 1660
mark.boettger@murrelektronik.de
www.murrelektronik.de